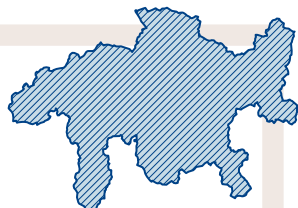


R

REGION

Meine Gemeinde

Mehr unter suedostschweiz.ch/meineGemeinde



LANDQUART

Briten kaufen Outlet in Landquart

Das Designer Outlet Center in Landquart hat neue Besitzer. Die britische VIA-Outlets-Gruppe hat sämtliche Anteile von der ING Real Estate übernommen. Laut Outlet-Mediensprecher Christoph Kinsperger bleibt das bestehende Konzept des Outlets erhalten. (so)



Verweis ins Internet: suedostschweiz.ch/3233582

CHUR

Gotthardkantone an der Expo in Mailand

Die vier Gotthardkantone Graubünden, Tessin, Wallis und Uri präsentieren sich an der Weltausstellung in Mailand mit einer gemeinsamen Ausstellung. Laut einer Mitteilung soll diese deren Bedeutung als Wasserschloss Europas aufzeigen. Mittelpunkt der Schau sei ein grosser Granitblock, der das Gotthardmassiv darstellen soll. Zudem kann an der Ausstellung ein Wasserspiel mit nachgebauten Suonen (Wasserleitungen, die im Wallis schon vor mehreren Jahrhunderten gebaut wurden) besichtigt werden. (so)

CHUR

PDGR eröffnen Tagesklinik in Glarus

Im Geschäftsjahr 2014 haben die Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) mit der Eröffnung der alltagspsychiatri-

schen Tagesklinik Glarus einen strategisch wichtigen Meilenstein gesetzt. In einer Medienmitteilung schreiben die PDGR: Neu werden patientennahe und patientenzentrierte Angebote in Graubünden und Glarus angeboten. Ein weiterer Schwerpunkt bilde die Öffentlichkeitsarbeit rund um psychische Krankheiten. (so)

CHUR

25 Grad in Chur – der Sommer war da

In der Schweiz sind gestern an vielen Orten die bislang höchsten Temperaturen in diesem Jahr gemessen worden. In Chur kletterte das Thermometer auf 25 Grad, was dem ersten richtigen Sommertag des Jahres entspricht. Am wärmsten war es gestern in Basel. Dort wurden am Nachmittag 26,9 Grad gemessen. Schon mit dem heutigen Tag verabschiedet sich der «Sommer im April» aber wieder: Es wird wieder merklich kühler. (so)



Der Säumerfestplatz: Manuel Schneider (links) und Dorfführer Ruedi Trepp zeigen die Thusner Nollagärten.

Bild: Jano Felice Pajarola

Den Säumern und Händlern auf der Spur

Der Verein Marktplatz und Zentrumsort Thusis bleibt aktiv: mit modularen Spazierwegen und einem Säumerfest in den Nollagärten, einem versteckten Bijou.

von Jano Felice Pajarola

Riget Damoe, Dumänig Michälschmid, Gory Hensli Gantabein – drei Namen, die heute höchstens Eingeweihte noch kennen. Dabei haben die drei Herren zusammen mit 37 anderen aus «Tusis, Katz und Mazein» im April 1473 ein für die Region wichtiges Dokument aufgesetzt: den Viamalabrief, eine Verpflichtung, den Weg durch die Viamala zu bauen und zu unterhalten. Die Thusner Port, die Transitgenossenschaft, war geboren.

Durch Gärten und Gassen

In einem «Mini Guide» findet man sie inzwischen wieder, die drei Namen. Der Faltprospekt gehört zum jüngsten Vorhaben des unermüden Unternehmens Marktplatz und Zentrumsort Thusis: Unter dem Titel «Von Säumern und Kaufleuten» ist in Zusammenarbeit mit Viamala Tourismus und der regionalen Fachstelle Cultura Viamala ein erster von mehreren geplanten «Thusner Spazierwegen» entstanden. Unterwegs durch Gärten und Gassen des Zentrumsorts erfährt der Flanierende dabei Wissenswertes über

die Thusner Verkehrs- und Handelsgeschichte, vom erwähnten Viamalabrief bis zum ehemaligen Hotel «Viamala», einem Zeugen der touristischen Blütezeit in Thusis um 1900. Die «Mini Guides» für die kleine Tour werden beim Rathaus aufliegen.

Kurz nach dem Start des mit Stelen markierten Rundgangs kommt der Besucher dabei auch in eine ganz eigene Welt innerhalb des Orts, ein Bijou, das nicht einmal allen Einheimischen bekannt ist. «Wenn ich ein Bild davon zeige, wissen sogar Thusner nicht immer, wo das ist.» Manuel Schneider, der Präsident des Marktplatz-Vereins, schmunzelt. «Sie fragen dann vielleicht: Ist das in Chiavenna?» Die Rede ist vom Thusner Altdorf, gesehen von den Nollagärten aus. Wer den Unteren Stutz hinabgeht, den alten Säumerweg nach Oberongellen, wähnt sich tatsächlich eher irgendwo im Süden als in Thusis – die Häuserzeile hoch oben und die Gärten am weiten Bachhang verströmen mediterranes Flair.

In zehn Tagen wird gefestigt

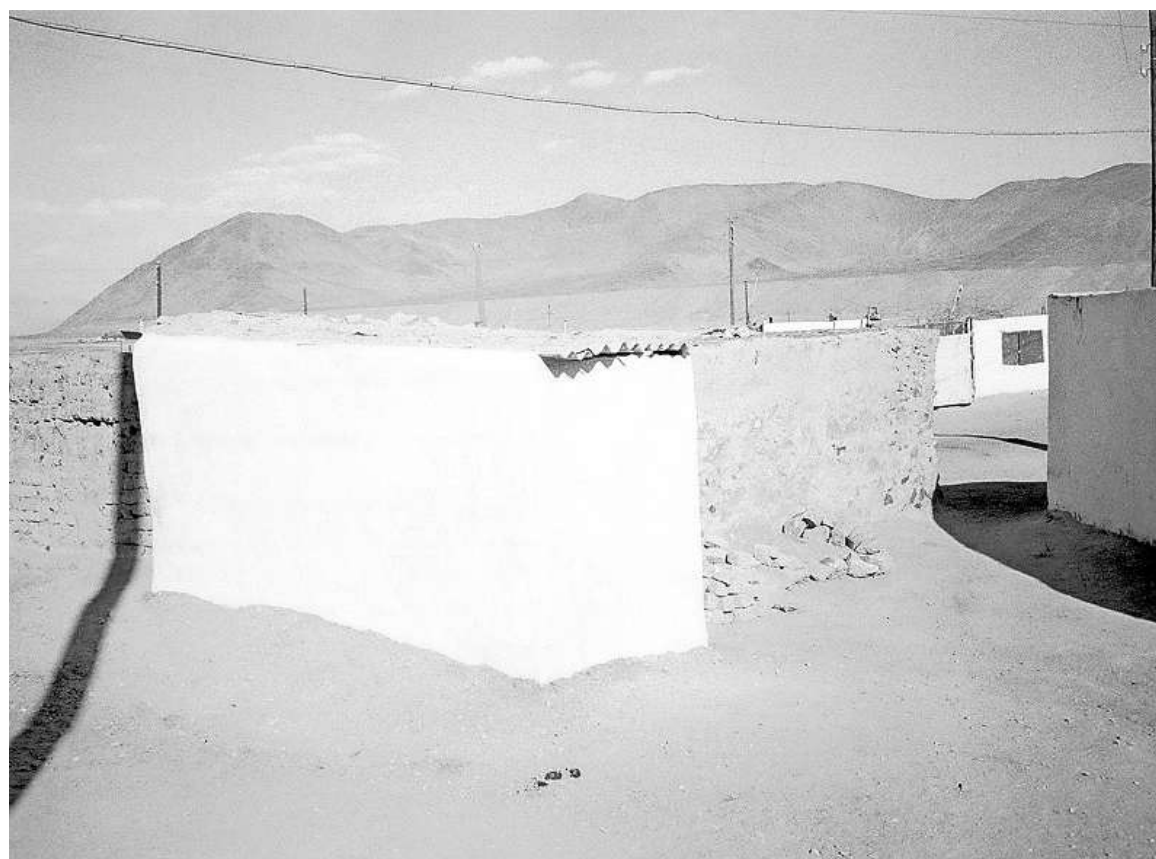
Genau hier, zwischen Altdorf und Nolla, findet am Samstag, 25. April, von 14 bis 20 Uhr der nächste Event aus dem

Köcher des Vereins statt: das erste Säumerfest Thusis. Die Nollagärten werden dabei zur pittoresken Bühne für Festwirtschaft und Livemusik, ausserdem gibt es ab 15 Uhr stündliche Dorfführungen, Erwin Dimberger erzählt Säumergeschichten, und Andi Triet ist für das Kinderprogramm mit Katzengold-Suche im Nollabett zuständig.

Projekt soll jährlich wachsen

Hauptattraktion am Säumerfest ist aber die offizielle Eröffnung des ersten «Thusner Spazierwegs». Und der erste soll nicht der einzige bleiben. «Das Projekt wird Jahr für Jahr wachsen», sagt Schneider. Weitere Routen sollen dazu kommen; die Signalisation auf den Stelen ist entsprechend anpassbar, die Reihe der «Mini Guides» erweiterbar. Für Smartphone-User sind die Infotexte zu den Stationen auch online unter spazierwege.ch abrufbar – eine Domain, deren Namen man bewusst so offen gewählt hat. «Unsere Idee soll in der Region kopiert werden, es ist nicht eine auf Thusis beschränkte Sache», erklärt Schneider. Soll heissen: Auch andernorts im Tal können Spazierwege nach dem gleichen Konzept realisiert und in das System integriert werden.

Bündner Kultur: Piero Good



INSERAT

Umfassende Beratung.

LGT. Ihr Partner für Generationen.
LGT Bank AG, Telefon +423 235 11 22



Private
Banking

www.lgt.li